



© Bruno Klomfar

Das Grundstück liegt zwischen Sportplatz und Gemeindeamt bzw. dem bestehenden Kindergarten in der Altgasse (von Architekt Anton Schweighofer). Es zeichnet sich durch seinen bemerkenswerten Altbaubestand und den Ausblick auf den Wienerwald aus. Der vorhandene Parkplatz nordöstlich des Gemeindeamts wurde um einen eigenen Bereich für den Kindergarten mit acht PKW-Stellplätzen erweitert. Ein zweiter Zugang erfolgt von der Altgasse aus über den Garten, parallel zum Zugang zum bestehenden Kindergarten.

Der neue Kindergarten wurde in eingeschossiger Bauweise so errichtet, dass er sich in den Garten einfügt und der Baumbestand weitgehend erhalten bleibt, die differenzierte Bauform gewährleistet einen Dialog von Innen- und Außenraum.

Kern des neuen Kindergartens ist die zentrale Halle. Sie umschließt den Bewegungsraum und kann mit diesem zusammen als Versammlungsraum genutzt werden. Sie ermöglicht eine übersichtliche Erschließung und bietet dem gemeinsamen Mittagessen großzügig Platz. Ein verglaster Gang entlang der Gruppenräume dient als zusätzlicher Garderobenbereich. Neben dem Haupteingang befinden sich das Büro der Leiterin und der Personalbereich, ein verglaster Multifunktionsraum öffnet die Halle nach Westen. Der Trakt mit den Gruppenräumen ist nach Süden orientiert und so verschwenkt, dass eine direkte Sichtbeziehung zwischen dem Garten des bestehenden Kindergartens und dem neuen Gartenbereich weiterhin möglich ist. Die Gruppenräume erreicht man über die Garderoben, seitlich liegen jeweils die Sanitärbereiche. In jedem Gruppenraum befindet sich ein Abstellraum mit darüber liegender Galerie. Große Schiebetüren ermöglichen gruppenübergreifende Aktivitäten. Im Süden vorgelagerte Terrassen mit Pergola und Markisen als Sonnenschutz bilden den Übergang zum Garten.

Außenbereiche mit unterschiedlichem Charakter stehen für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder zur Verfügung. Am befestigten Vorplatz laufen die Zugangswege zusammen, die Außenstiege vom höher gelegenen Garten an der Altgasse wird zu einer Sitzstufenanlage erweitert. Im Nordosten dominieren große

## Kindergarten Wördern

Altgasse 32  
3423 St. Andrä-Wördern, Österreich

ARCHITEKTUR

**Schermann & Stolfa**

BAUHERRSCHAFT

**Marktgemeinde St.Andrä-Wördern**

TRAGWERKSPLANUNG

**Karlheinz Wagner**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**land.und.wasser**

FERTIGSTELLUNG

**2010**

SAMMLUNG

**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

**8. Mai 2012**



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

## Kindergarten Wördern

Bäume an der Grenze zum Sportplatz, die freie Fläche im Osten der Gruppenräume dient als Bewegungsbereich und Platz für Spielgeräte. Der Garten erfährt seine Gliederung durch eine Abfolge von Geländemodellierungen. (Text: Architekt, bearbeitet)

### DATENBLATT

Architektur: Schermann & Stolfa (Konrad Schermann, Werner Stolfa)  
 Mitarbeit Architektur: Sonja Galetto, Jana Übelbacher  
 Bauherrschaft: Marktgemeinde St.Andrä-Wördern  
 Tragwerksplanung: Karlheinz Wagner  
 Landschaftsarchitektur: land.und.wasser  
 Fotografie: Bruno Klomfar

Bauphysik: Burian ZTGmbH, Wartmannstetten  
 Haustechnikplanung: TB Grandits, Wien  
 Elektrotechnikplanung: TB Trenkmann, Marbach/Donau

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 09/2009  
 Planung: 11/2009 - 04/2010  
 Ausführung: 02/2010 - 09/2010

Grundstücksfläche: 3.353 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 933 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 827 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 933 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 4.150 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 1,5 Mio EUR

### NACHHALTIGKEIT

Im Hinblick auf die kurze Bauzeit wurde eine trockene Bauweise mit vorgefertigten Kreuzlagenholz-Elementen gewählt.  
 Es wurden Baustoffe eingesetzt, die nachwachsende Rohstoffe nutzen bzw. für deren Herstellung wenig Energie benötigt wird und die in Produktion und Anwendung geringe Emissionen verursachen.



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

## Kindergarten Wördern

Heizwärmebedarf: 25,04 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Endenergiebedarf: 84,19 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Außeninduzierter Kühlbedarf: 40,68 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik, Solarthermie  
 Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Bauunternehmen DI Franz Edelböck Co., Pyhra  
 Holzbau Graf Holztechnik GmbH, Horn  
 Spenglerarbeiten Resch GmbH, Zeiselmauer  
 Trockenbauarbeiten E + H Trockenbau GmbH, Brunn am Gebirge  
 Holz- Alu Fenster und Außentüren Stefan GmbH & Co KG, Stronsdorf  
 Elektroinstallationen Schmied - Fellmann GmbH, St. Pölten  
 HLS Installationen Ing. Kurt Wisgrill, Waidhofen an der Thaya  
 Fliesenlegerarbeiten DI Foltin Bau GmbH, Wien  
 Bodenlegerarbeiten Scheiblauer KG, Petzenkirchen  
 Malerarbeiten Scharf KG, Horn  
 Schlosserarbeiten MetallbauHülmbauer GmbH, Amstetten  
 Glaserarbeiten Glas - Frank GmbH, Mistelbach  
 Sonnenschutz Markisen Hella GmbH, Wien  
 Bautischler Arnauer GmbH, Sierndorf  
 Möbeltischlerarbeiten Obermüller GmbH & Co KG, Langenlois  
 Serienmöbel Schmiederer & Schendl GmbH & Co KG  
 Kücheneinrichtung Geräte - Duch GmbH, Zistersdorf  
 Photovoltaikanlage Raymann Kraft der Sonne GmbH, Deutsch Wagram  
 Brandschutztüren Peneder Feuerschutz GmbH, Wien  
 Gartengestaltung und Spielgeräte Gartengestaltung Geissler, Perchtoldsdorf  
 Straßenbauarbeiten Strabag AG, Hausleiten

### PUBLIKATIONEN

Franziska Leeb: Mehr als Glück und Zufall, Artikel in der Presse, 26.5.2012

Lois Lammerhuber, Renate Steger, Josef Staar, Reinhart Handl, Heinz Kienast:  
 KINDER (!) GARTEN, Edition Lammerhuber, 2013



© Bruno Klomfar

## Kindergarten Wördern

ORTE, Architektur in NÖ 2010 bis 2020 (angekündigt)

Kindergarten Wördern



Grundriss

Kindergarten Wördern



Ansicht Süd



Ansicht Nord



Ansicht Nord



Schnitt B-B



Ansicht A-A

Ansichten